

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Rudolf Graber

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Rudolf Graber

Katholischer Geistlicher der Diözese Regensburg

* 13. September 1903, # 31. Januar 1992

1.8.1926 Priesterweihe,

1929 Dr. theol. und Religionslehrer,

1939 Domprediger,

1941 außerordentlicher Professor für Kirchengeschichte,
Fundamentaltheologie, Aszetik und Mystik an der Philosophisch-
Theologischen Hochschule Eichstätt,

1946 ordentlicher Professor für Kirchengeschichte, Fundamentaltheologie,
Aszetik und Mystik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule
Eichstätt,

28.3.1962 Ernennung zum Bischof von Regensburg,

2.6.1962 Konsekration,

14.9.1981 - 18.9.1982 Resignation und Apostolischer Administrator der
Diözese Regensburg.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und
Publikationen:

Quellen und Literatur:

Hell, Leonhard, Graber, Rudolf, in: BBKL, Bd. 36, Nordhausen 2015, Sp. 469-471, in:
www.bbkl.de (abgerufen am 03.08.2021) Hausberger, Karl, Graber, Rudolf, in: Gatz, Erwin
(Hg.), Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder 1945-2001. Ein biographisches Lexikon,
Berlin 2002, S. 457-460.

GND: [118541129](#)

VIAF: [32124043](#)

Empfohlene Zitierweise: Rudolf Graber, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: [https://faulhaber-
edition.de/29396](https://faulhaber-edition.de/29396). Letzter Zugriff am 19.05.2024.